

Fachtagung vom 4./5. September 2024 in Freiburg "Die Abklärung als Basis für gute Entscheide und erfolgreiche Mandatsführung"

Referat 4

Familien- und Geschlechterbilder im Kontext von Kindesschutzabklärungen

Prof. Dr. Vogel Campanello Margot, Dozentin, Projektleiterin und Studiengangsleiterin des Masters Soziale Arbeit Berner Fachhochschule

Bei den Begriffen Familie und Mutterschaft handelt es sich um normativ aufgeladene Begriffe, denen sowohl im gesellschaftlichen wie auch im professionellen Diskurs hohe Relevanz zukommt. Basierend auf dem Forschungsprojekt «Fürsorgepraxis bei Kindesvernachlässigung. Rekonstruktion und Analyse der Diskurse zu Familie, Erziehung und Mutterschaft», das zwischen 2018 und 2022 im Rahmen des NFP 76 «Fürsorge und Zwang» durchgeführt wurde, wird der Frage nachgegangen, welche Familien- und Geschlechterbilder in der aktuellen Fürsorgepraxis leitend sind.

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts zeigen, dass die Mutter als primäre Betreuungsperson im Fokus steht, während der soziale Kontext, in dem Fürsorge und Erziehung stattfinden, marginalisiert wird. Die Rolle der Mutter scheint idealisiert und überbewertet, oft auch naturalisiert, wodurch soziale Differenzen aus dem Blickfeld geraten. Gleichzeitig bleiben die Werte und Normen des «Alleinernährer-Modells» und des «bürgerlichen» Familienmodells trotz deren Erosion in den Köpfen bestehen und leiten Abklärungen und Entscheidungsprozesse.

Abklärungen im Kindesschutz erfordern, dass normative Orientierungen im Team und im Dialog kritisch hinterfragt werden dürfen, damit ein sachlicher Blick auf Familien und das Aufwachsen von Kindern zu ermöglichen. Wenn normative Setzungen nicht diskutiert werden, werden die «Leerstellen» mit eigenen biografischen Erfahrungen und Setzungen gefüllt. Im Referat werden daher auch die institutionellen Herausforderungen thematisiert, um eine umfassende und möglichst objektive Einschätzung zu gewährleisten, die das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt stellt.

> Die Präsentationen und weitere Unterlagen der Fachtagung stehen auf www.kokes.ch/tagung24 zum Download bereit.

Familien- und Geschlechterbilder im Kontext von Kindesschutzabklärungen

Prof. Dr. Margot Vogel Campanello

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Auszug aus einem Abklärungsbericht



Quelle: https://www.unsplash.com

- ► Alleinerziehende Mutter mit drei Kindern (3, 6 und 18 Jahre alt)
- "Die Kindsmutter organisiert und verwaltet Familie und Finanzen alleine"
- "Die Kindsmutter ist mit Name Kind überfordert"
- Wohnsituation: Wohnort und Umgebung, Grösse der Wohnung Zimmeraufteilung, Spiel und Freizeit
- Arbeitssituation der Kindsmutter

Forschungsprojekt im NFP 76: Fürsorgepraxis bei Kindesvernachlässigung

Rekonstruktion und Analyse der Diskurse zu Familie, Erziehung und Mutterschaft

Projektteam:

Margot Vogel Campanello & Susanna Niehaus (Co-Leitung) Mitarbeiter:innen: Michèle Röthlisberger, Tanja Mitrovic, Delia Pisoni, Francis Le Maitre

- ► Erhebungszeitraum 2009/2010 und 2018/2019 in fünf Schweizer Kantonen (53 Akten)
- ▶ Datenmaterial:
 - 21 Expert:inneninterviews
 - 13 Sitzungsbeobachtungen
 - 12 Interviews mit betroffenen Müttern
 - · Breites Mediensample und parlamentarische Unterlagen
 - Materialien zum Expert:innendiskurs in zwei Kantonen

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Tendenzen



Quelle: https://www.unsplash.com

- Sorgeverantwortung bei der Mutter
- ▶ Bedeutung der Mutter-Kind Beziehung
- ► Abwesende Väter
- ▶ Prekäre Lebens- und Arbeitssituation
- Marginalisierung des sozialen Kontexts



Ablauf

- ► Abklärungen im Kindesschutz
- Der Fokus auf die Mutter: Die Rolle der Mutter und die Bedeutung der Mutterliebe
- Familienbilder, die den Abklärungen und Entscheiden zugrunde liegen
- ► Institutionelle Herausforderungen

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Der Fokus auf die Mutter



- ▶ Die Natur der Mutterliebe
- Gesellschaftlicher Wandel und Mutterschaft
- "Das Kind muss bei der Mutter sein"
- ▶ Die "überforderte" Mutter und der abwesende Vater
- Maternalismus oder die Überhöhung der Bedeutung der Mutter
- ▶ Die Mutter im Fokus des Kindesschutzes

Familienbilder



- ▶ Die "bürgerliche" Familie als Prototyp
- ▶ Die "heile" und private Familie
- Familialismus oder die Überhöhung der Bedeutung der Familie
- Besitztumsvorstellungen und Kindeswohl
- Die Bedeutung biografischer Erfahrungen

Quelle: https://www.storck.com/de/marken/toffife

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Zum Schluss: Sachlichkeit in einem normativen Kontext



- Kindesschutz zwischen
 Selbstbestimmungsrecht der Eltern
 und Schutz des Kindes
- Die Herausforderung sachlicher Abklärungen oder über die Wirkmächtigkeit normativer Orientierungen
- Dialog und Reflexion im Rahmen einer Organisation der Klugheit
- Prävention durch Schaffen familienfreundlicher Bedingungen

Literatur

Amacker, Michèle/Funke, Sebastian/Wenger, Nadine (2015): Alleinerziehende und Armut in der Schweiz. Eine Studie im Auftrag der Caritas Schweiz. Bern: Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung Universität Bern.

Bauer, Petra/Wiezorek, Christine (2009): Familienbilder professioneller SozialpädagogInnen. In: Thiessen, Barbara/Villa, Paula-Irene (Hrsg.): Mütter - Väter: Diskurse - Medien - Praxen. Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 173–190.

Bourdieu, Pierre (2005): Die männliche Herrschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Braun, Christina von (2018): Blutsbande. Verwandtschaft als Kulturgeschichte. Berlin: Aufbau Verlag.

Brückner, Peter (2004 (1981)): Sozialpsychologie des Kapitalismus. Gießen; Hamburg: Psychosozial-Verlag/Argument.

Garbarino, James/Collins, Cyleste C. (1999): Child Neglect. The Family With a Hole in the Middle. In: Dubowitz, Howard (Hrsg.): Neglected children: Research, practice, and policy. Thousand Oaks: SAGE, S. 1–23.

Gómez Urzaiz, Begoña (2024): Mütter, die gehen. Berlin: Aufbau.

Goody, Jack (2002): Geschichte der Familie. München: C.H. Beck.

Grob, Hans (1909): Kinderschutz. Postulate betreffend die Kinderschutzbestimmungen in den kantonalen Ausführungsgesetzen zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch. Zürich: Orell Füssli.

Berner Fachhochschule | Haute école spécialisée bernoise | Bern University of Applied Sciences

Literatur

Haug, Frigga (2013): Das Care-Syndrom: ohne Geschichte hat die Frauenbewegung keine Perspektive. In: Widerspruch: Beiträge zu sozialistischer Politik. Band 32, Heft 62/2013. S. 81–92.

Klatetzki, Thomas (2020): Der Umgang mit Fehlern im Kinderschutz - eine kritische Betrachtung. In: neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik. 2/2020. S. 101–121.

Mitterauer, Michael (2009): Sozialgeschichte der Familie. Kulturvergleich und Entwicklungsperspektiven. Wien: Braumüller.

Nave-Herz, Rosmarie (2013): Eine sozialhistorische Betrachtung der Entstehung und Verbreitung des Bürgerlichen Familienideals in Deutschland. In: Krüger, Dorothea Christa et al. (Hrsg.): Familie(n) heute. Entwicklungen, Kontroversen, Prognosen. Weinheim; Basel: Beltz Juventa, S. 18-35.

Pardo-Puhlmann, Margaret (2017): "In Kita Nischen schaffen, wo sich Kinder wohlfühlen, weil wo sollen se es sonst her kriegen?" Gesellschaftspolitische und biographische Anteile im Familienbild einer Erzieherin. In: Bauer, Michael/Wiezorek, Christine (Hrsg.): Familienbilder zwischen Kontinuität und Wandel. Analysen zur (sozial-)pädagogischen Bezugnahme auf Familien. Weinheim; Basel: Beltz Juventa, S. 147-165.

Swift, Karen J. (1995): Manufacturing ,Bad Mothers'. A Critical Perspective on Child Neglect. Toronto, Buffalo, London: University of Toronto Press.

Publikationen im Rahmen des Projekts

- Niehaus, Susanna/Vogel Campanello, Margot/Röthlisberger, Michèle (2024): Interventionen in Familien zwischen Selbstbestimmungsrecht der Eltern und Schutz des Kindes. In: Knüsel, René et al. (Hrsg.): Schicksale der Fremdplatzierung. Behördenentscheidungen und Auswirkungen auf den Lebenslauf. Nationales Forschungsprogramm Fürsorge und Zwang (NFP 76). Basel: Schwabe, S. 133–146.
- Vogel Campanello, Margot (2023): Interventionen der Sozialen Arbeit in Familien: Regulation im Namen der Integration? In: Kurt, Stefanie et al. (Hrsg.): Soziale Arbeit und Integrationspolitik in der Schweiz. Professionelle Positionsbestimmungen. Zürich: Seismo, S. 257–273.
- Vogel Campanello, Margot/Niehaus, Susanna/Mitrovic, Tanja (2024a): Im Interesse des Kindes Zur Variabilität und Persistenz normativer Orientierungen. In: Häfeli, Christoph et al. (Hrsg.): Zwischen Schutz und Zwang. Normen und Praktiken im Wandel der Zeit. Nationales Forschungsprogramm Fürsorge und Zwang (NFP 76). Basel: Schwabe, S. 75–88.
- Vogel Campanello, Margot/Niehaus, Susanna/Mitrovic, Tanja/Heinzmann-Vezzoli, Maddalena (2024b): Family, Parenting, and Motherhood: Myth and Reality in Media and Political Discourses and Implications for Social Work. In: Zeitschrift für Diskursforschung/ Journal for Discourse Studies. 23, 1/2024b. S. 51–70
- Vogel Campanello, Margot/Niehaus, Susanna/Pisoni, Delia/Röthlisberger, Michèle/Mitrovic, Tanja (2021): Welfare practice in response of child neglect: Reconstruction and analysis of the discourses on family, childrearing, and motherhood. In: Advances in Applied Sociology (AASoci). 11, 1/2021. S. 34–47. https://doi.org/10.4236/aasoci.2021.111004.
- Vogel Campanello, Margot/Röthlisberger, Michèle (2022): Familie in Krise Der Blick der Behörde auf Familie und Geschlecht in Fällen von Kindesvernachlässigung. In: Baar, Robert/Maier, Maja S. (Hrsg.): Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung. Familie, Geschlecht und Erziehung in Zeiten der Krisen des 21. Jahrhunderts. Jg. 18. Opladen: Barbara Budrich, S. 101–116.
- Vogel Campanello, Margot/Sprecher, Patrick (2023): Zwischen dem Rauschen im Blätterwald: Eine diskursanalytische Untersuchung medialer Perspektiven auf Kinder und Kindheiten. In: Heite, Catrin/Magyar-Haas, Veronika (Hrsg.): Kindheit(en) im Blick zeitgenössischer Forschungen. Zürcher Begegnungen. Wiesbaden: Springer, S. 121–146.